

Mobile Nebengebäude: praktisch und umweltfreundlich

23. August 2021



Die Natur-Box mit unbehandelter Lärche lässt sich z.B. als Gartenhaus, Geräteschuppen oder Lagerraum nutzen (Fotos: Holz-Format Marchsreiter GmbH)

Auch in Zeiten voller Auftragsbücher lohnt sich der Blick über den Tellerrand. Gute Ideen sind im Handwerk stets willkommen. Die [Holz-Format Marchsreiter GmbH](#) stellt beispielsweise mobile Nebengebäude



her – ein lohnendes Zusatzgeschäft ohne großen Aufwand mit interessanter Marge.

Josef Marchsreiter ist Geschäftsführer des Osterhofener Unternehmens. Er machte sich 2019 selbständig und entwickelte seine Idee von mobilen Nebengebäuden. Die Boxen gibt es in drei verschiedenen Ausführungen. Optimal geeignet sind sie für die private Nutzung im Garten und Freizeitbereich, sowie für kommunale Zwecke in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, für Hotellerie und Gastronomie und auch für Vereine.

Für alle Module stellt die Firma Marchsreiter ein betonloses Fundamente-System zur Verfügung und übernimmt vor Ort die Installation. Die Fundamente sind ökonomisch und umweltfreundlich; und lassen sich zudem wieder rückstandslos entfernen.

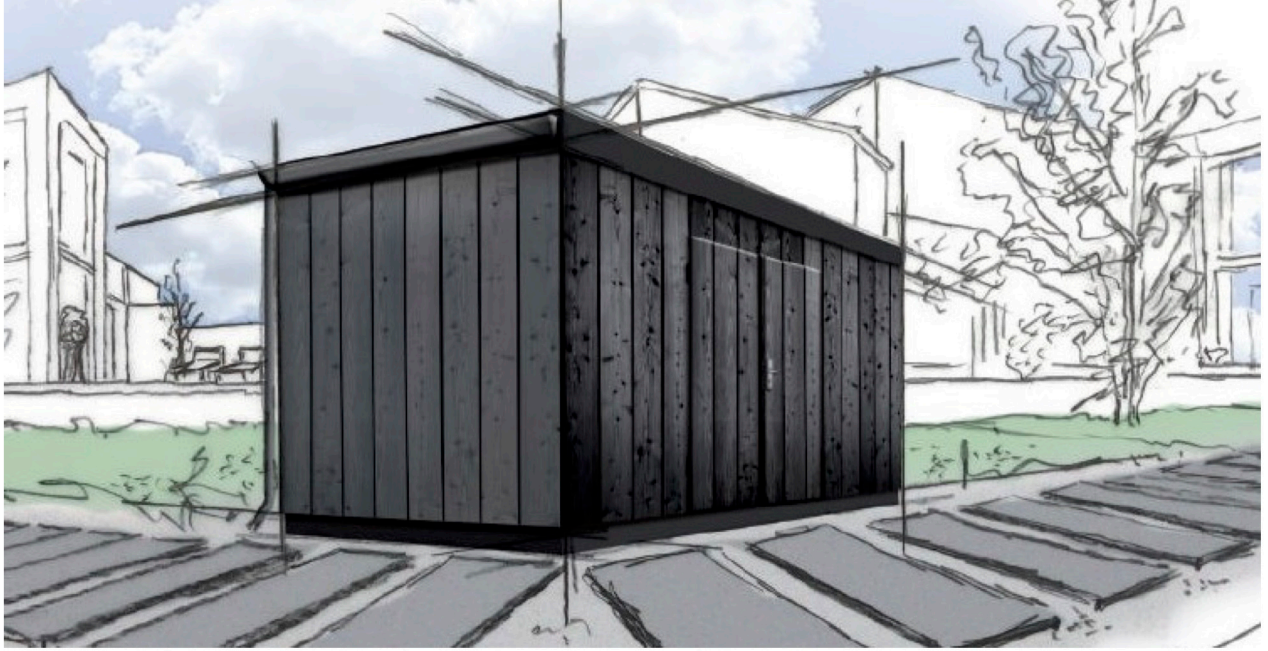
Weitere Faktoren machen die mobilen Boxen für Kunden interessant:

- Bau in Holzständerbauweise oder Kern aus Seecontainern
- Individuelle Fertigung nach Kundenwunsch (geschlossene Fassade oder offen gestaltet als Unterstand, Fenster, Tore/Schiebetüren, Innenwände)
- Individuelles Design mit drei Wandverkleidungen (unbehandelte Lärche, verkohle Fichte, farbige Fassadenplatten aus Steinwolle)
- Die Holz-Boxen sind langlebig und zu 100 Prozent recyclingfähig
- Schlüsselfertige Lieferung und einfacher Ortswechsel bei Nutzungsänderung bzw. Umgestaltung

Es werden zwei Längen angeboten: 3,30 und 6,30 m, Breite x Höhe: 2,55 x 2,66 m

Weitere Informationen unter: www.Holz-Format.de





Die Black-Box mit verkohlter Holzoberfläche

